

# Selbstreport

## Geschichte des Instituts

---

Das **Systemische Institut Bamberg- SYSIBA-** entwickelte sich 2017 aus dem Coburger Institut für systemische Konzepte – CISKON - , welches im Jahr 2003 von den damaligen Inhaberinnen Annette Quentin und Nora Treiber-Dengler gegründet wurde.

Nach vielen erfolgreichen Jahren beendete Frau Quentin zum Ende des Jahres 2013 ihre berufliche Tätigkeit. Frau Treiber-Dengler hatte schon einige Jahre vorher aus beruflichen Gründen das Institut verlassen.

Das CISKON wurde von Jochen Schmidt, Dipl. Sozialpädagoge und Familientherapeut (SG) und Heike Belz, Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin und Lehrtherapeutin (DGSF) übernommen. Frau Belz war schon seit 2007 als Lehrende tätig, Herr Schmidt betreute das von Frau Quentin entwickelte „Kompetenzspiel“.

Aus familiären Gründen entschloss sich Jochen Schmidt Ende 2015 Coburg zu verlassen und nach Hessen zu ziehen. Das Institut stand nun unter alleiniger Leitung von Heike Belz.

Annähernd zwei Jahre führte Frau Belz das Institut in Coburg weiter. 2017 entschied Frau Belz das Institut nach Bamberg umzuziehen, da sie in Bamberg wohnt und auch in eigener Praxis seit 1999 arbeitet.

Aus dem Coburger Institut für Systemische Konzepte – CISKON- wurde das **Systemische Institut Bamberg- SYSIBA** – zunächst mit Sitz in der Mußstraße 16 in 96047 Bamberg.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Weiterbildungsplätzen zog das Institut Mitte Oktober 2020 in neue Räume und befindet sich nun in der Ottostraße 18 a in 96047 Bamberg.

## Selbstverständnis und Identität des Instituts

---

Unsere systemische Arbeit basiert auf dem Menschenbild der Familientherapeutin Virginia Satir. In unseren Weiterbildungen und in der Praxis von Beratung und Therapie arbeiten wir systemisch-konstruktivistisch, lösungsfokussiert und in der Tradition der humanistischen Psychologie.

Schon das Coburger Institut für systemische Konzepte verfolgte das Ziel, systemisches Denken und Handeln in allen Bereichen zu fördern, in denen es um professionelle Unterstützung und Weiterentwicklung von Menschen geht. **Diese Haltung wird im Systemischen Institut Bamberg fortgesetzt.**

So bleibt auch die achtsame und wohlwollende Haltung gegenüber den Stärken und Ressourcen der Klienten und der Respekt gegenüber ihren Fähigkeiten zur Selbstorganisation weiterhin für uns die Grundlage unserer beraterischen und therapeutischen Beziehung.

In unseren Weiterbildungen stellen wir sicher, den systemischen Ansatz nicht nur inhaltlich zu vermitteln, sondern ebenso respektvoll die Ressourcen und Stärken der Teilnehmenden wertzuschätzen und weiter zu fördern.

Eine Besonderheit in unserem Institut bildet die geographische Lage zum nahen Bundesland Thüringen und damit auch dem Thema der Ost-West-Vergangenheit und Gegenwart.

## **Personelle Ausstattung**

---

### Fachliche Leitung:

#### **Heike Belz**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Lehrende für Systemische Beratung/Therapie (DGSF)  
Familien-/Systemtherapeutin (DGSF)  
Systemische Körpertherapeutin (IFW)  
Psychotherapeutin HeilprG  
Institutsinhaberin/Institutsleitung

#### **Georg Schobert**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
Lehrender für Systemische Beratung/ Therapie (DGSF)  
Familien-/Systemtherapeut (DGSF)  
Systemischer Körpertherapeut (IFW)  
Stellvertretende Institutsleitung

### Lehrende

#### **Heike Belz**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Lehrende für Systemische Beratung/Therapie (DGSF)  
Familien-/Systemtherapeutin (DGSF)  
Systemische Körpertherapeutin (IFW)  
Fachtherapeutin für Psychotherapie  
Institutsinhaberin

#### **Georg Schobert**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
Lehrender für Systemische Beratung/ Therapie (DGSF)  
Familien-/Systemtherapeut (DGSF)  
Systemischer Körpertherapeut (IFW)

#### **Uschi Träg**

Soziologin M.A.,  
Diplom-Psychologin  
Psychologische Psychotherapeutin  
Lehrende für Systemische Beratung/Therapie (DGSF)  
Familien-/Systemtherapeutin (DGSF, SG)  
Supervisorin (SG)

**Nicole Mansaré**

Logopädin  
Systemische Beraterin (DGSF)  
Systemische Therapeutin (DGSF)

**Gabriele Aumeier**

Soziotherapeutin  
Systemische Paartherapeutin (Sys-Tem Karlsruhe)  
Lehrende für Systemische Beratung (SG)  
Lehrende für systemische Therapie (SG)  
Psychotherapeutin HeilprG  
Supervisorin  
Meditationslehrerin

**Lukas Trägner**

Diplom-Sozialpädagoge  
Traumafachberater  
Systemischer Familientherapeut (DGSF)  
Systemischer Supervisor (DGSF)

**Sibylle Ries**

Systemische Beratung M.A.  
Systemische Beraterin und Therapeutin (SG)  
Diplom-Sozialpädagogin

**Margit Schölzel**

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemische Beraterin (DGSF)  
Systemische Therapeutin (DGSF)  
Lehrende in Ausbildung

**Solveig Hurtado**

Reiseverkehrskauffrau  
Systemische Beraterin in Ausbildung  
Psychotherapeutin (HeilprG) in Ausbildung

**Angaben zu den Räumlichkeiten**

---

**Das Systemische Institut Bamberg** liegt ca. 10 Minuten von der Stadtmitte entfernt im Süden von Bamberg. Der Stadtpark „Im Hain“ liegt in unmittelbarer Nachbarschaft und lädt zu allen Jahreszeiten zu Spaziergängen und zum Erholen ein. Im Sommer kann auch das dort befindliche Fluss-Freibad genutzt werden.

Der Gebäudekomplex beinhaltet Wohn- und Geschäftseinheiten und wurde Mitte der 60er Jahre errichtet. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich ein kleiner Einkaufsmarkt und rundherum findet man einen Bäcker und diverse Gaststätten zum Verweilen und Genießen.

Das Institut verfügt insgesamt über 210 qm, aufgeteilt in einen großen Gruppenraum von ca. 55 qm, vier Nebenräume zwischen 16-25 qm, einen offenen Sekretariatsbereich mit Sitzecke, eine kleine

Küche mit Sitzecke und Kochgelegenheit, sowie zwei Toiletten und zwei Abstellräumen, in denen Arbeits- und Therapiematerialien, sowie Bürounterlagen untergebracht sind.

Die technische Ausstattung des Instituts bildet:

- eine große TV-Wand
- eine Konferent- bzw. Videokamera mit integrierten Lautsprechern
- ein Wireless-Speakerphone
- ein Beamer
- eine Videokamera mit Stativ
- Laptop
- CD-Player
- drei Luftfilter für insgesamt 275qm

### **Angaben zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**

---

Systemische Weiterbildungen wurden bereits seit 2003 im CISKON kontinuierlich von zwei anerkannten Lehrenden für Systemische Therapie und Beratung (DGSF) fachlich geleitet. Im Systemischen Institut Bamberg wird diese Tradition beibehalten.

Im SYSIBA sind derzeit drei Lehrtherapeuten (DGSF) tätig, davon Herr Schobert gemeinsam mit der Institutsleitung in der fachlichen Leitung, eine Lehrtherapeutin (SG) und weitere zwei Lehrende (DGSF) und eine Lehrende (SG) sowie Assistenten, die sich in Ausbildung zum/zur LehrtherapeutIn befinden.

Die Weiterbildungen sind curricular aufgebaut und werden nach den Richtlinien der DGSF durchgeführt. Die verantwortliche Leitung eines Weiterbildungsganges besteht aus maximal zwei Lehrenden für Systemische Beratung (DGSF), diese führen zu mindestens 60% die Seminare selbst durch.

Unsere TeilnehmerInnen kommen aus unterschiedlichen Berufen, in erster Linie DiplomsozialpädagogInnen, PädagogInnen und PsychologInnen, des weiteren ErzieherInnen und Teilnehmende aus anderen Gesundheitsberufen.

Das Alter unserer Teilnehmenden bewegt sich zwischen Mitte 20 und Ende 50 Jahren, 2/3 der Teilnehmenden sind weiblichen Geschlechts, viele davon auch Mütter von kleinen Kindern.

#### Weiterbildungsverträge

Alle Teilnehmer unserer Weiterbildungen haben die Möglichkeit eines Rücktrittsrechts nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

#### Kontinuität

Für jeden Weiterbildungsgang liegt ein Curriculum vor, das Lernergebnisse, Inhalte und Methoden beschreibt. Alle Lehrenden tauschen sich in regelmäßigen Abständen über den Entwicklungsstand der Teilnehmer und die Gruppendynamik in den Weiterbildungsgruppen aus. Die Gruppengröße eines Weiterbildungsganges beträgt in der Regel 14 bis 16 Teilnehmer. Im Durchschnitt laufen im Sysiba vier Weiterbildungsgänge „Systemische Beratung“ und ein Aufbauweiterbildungsgang „Systemische Therapie“. Die Weiterbildungen werden durch Assistenten begleitet.

Die Teilnehmenden an der zweijährigen Weiterbildung für Systemische Beratung können nach dem Abschluss der Berater-Weiterbildung am Aufbau-Weiterbildungsgang „Systemische Therapie“ teilnehmen, wenn die dafür geforderten Voraussetzungen erfüllt sind.

Ein Quereinstieg ist möglich.

Das Institut legt bei seinen Lehrenden großen Wert auf persönliche Feldkompetenzen.

Die Lehrenden sind in eigener Praxis und/oder in Diensten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenpsychiatrie, Individual-, Paar- und Familienberatung und –therapie und der Arbeit mit Multiproblemfamilien tätig.

Alle Lehrenden arbeiten außerdem supervisorisch in unterschiedlichen sozialen und klinischen Kontexten. Körpertherapeutische, traumapädagogische und traumatherapeutische Konzepte unterstützen die gesamte Arbeit.

#### Weitere Fortbildungsangebote des Instituts sind:

- „Systemisch kompakt“  
Einjährige Fortbildung in Grundlagen Systemischer Theorie und Praxis
- „Die Sonne scheint an jedem Tag“  
Basisfortbildung zur Arbeit mit traumatisierten Menschen
- „Körperprozesse und Familiensystem“  
Basisfortbildung in Systemischer Körpertherapie
- Methodentage und Vertiefungsseminare zu speziellen Themen, wie:
  - Arbeit mit Grenzen
  - Arbeit mit dem Inneren Kind
  - Impulse für die Paararbeit
  - Arbeit mit dem Inneren Team
  - Scham und Menschenwürde

#### Unsere Gastreferenten sind:

Sonja Wild-Aumeier, Erzieherin, Systemische Therapeutin, Trauma- und Körpertherapeutin

Elisabeth Leeder, Psychologin, Systemische Therapeutin, Trauma- und Körpertherapeutin

Ulrike Sailer, Sozialpädagogin, Erzieherin, Psychotherapeutin

Dr. Stephan Marks, Sozialwissenschaftler

#### **Qualitätssicherung**

---

##### **Evaluation**

Jedes Weiterbildungswochenende wird durch die Teilnehmer schriftlich evaluiert. Die institutseigenen Evaluationsbögen werden regelmäßig ausgewertet, den Lehrenden zurückgemeldet und dienen u.a. als Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung des Curriculums.

Ggf. nimmt die Institutsleitung gesondert Kontakt zu den Teilnehmenden auf.

### **Qualitätszirkel**

Das Coburger Institut war seit 2010 Mitglied in einem Qualitätszirkel.

Das SYSIBA setzt dieses wertschätzende Miteinander bei der Zusammenarbeit im Qualitätszirkel fort. Vertreten sind das IFW München, das WMC Wengen und der „Lernplanet“ Wiesbaden, sowie ISKKO, Landau. Das Institut nimmt an allen Treffen des Qualitätszirkels teil. Dieser trifft sich in der Regel zwei bis vier Mal jährlich.

### **Umgang mit den DGSF-Richtlinien**

---

Das Institut ist seit 2010 akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der DGSF.

Die Weiterbildung Systemische Beratung und die Aufbau-Weiterbildung Systemische Therapie sind nach den Richtlinien der DGSF zertifiziert.

Die Richtlinien sind eine qualitätssichernde Orientierung zur Werterhaltung und Werteentwicklung im systemischen Denken und Handeln unseres Instituts.

Die Ethikrichtlinien der DGSF sind für alle Lehrenden und alle Teilnehmenden verbindlich.

Die Richtlinien bilden einen stabilen Faktor für die Psychohygiene unserer Klienten und Teilnehmenden und werden als solche sehr wertgeschätzt.

### **Verankerung in der DGSF**

---

Das Institut blickt auf eine langjährige Arbeit im Instituterrat, der Instituteversammlung und in den Fachgruppen Systemische Beratung und Systemische Kinder- und Jugendhilfe zurück.

Aktuell ist das SYSIBA durch Herrn Georg Schobert als einer der fachlichen Leitungen im Fort- und Weiterbildungsausschuss vertreten.

Bamberg, den 24.09.2021



Heike Belz  
Institutsleitung Sysiba